

"Wir haben eine positive Ausstrahlung"

Der Verein "Neustart" hat eine Bilanz seiner Arbeit gezogen, die vor einem Jahr begann / Künftig regelmäßig ein Stammtisch.



Schülerinnen der Heimschule helfen beim Aussortieren der Kleider in der Kleiderkammer für Flüchtlinge in der Heimschule. Foto: ARCHIVFOTO: FISCHER

ETTENHEIM-ALTDORF. Der Verein "Neustart" ist seit seiner Gründung vor knapp einem Jahr mit seinen Aufgaben gewachsen. In der Hauptversammlung im Pfarrzentrum St. Nikolaus hat die Vorsitzende Beate Kostanzer die Initiativen aufgezeigt, mit denen die Mitglieder 93 Geflüchtete unterstützen.

Das Patensystem, bei dem je zwei Personen eine Familie direkt nach der Ankunft in Ettenheim begleiten, funktioniert laut Vorstand nach wie vor. Die Kleiderkammer, zweite Institution der Willkommensinitiative, ist in einem Gebäude der Heimschule St. Landolin untergebracht. Norbert Quenkert, der die Kleiderkammer koordiniert, berichtete, dass 21 Personen im Wechsel für die Kammer verantwortlich sind.

Regina Dees, bei der Kleider im Hof der Freiburger Straße 7 abgegeben werden können, organisiert den Einsatz der Ehrenamtlichen. Lästig sei, dass immer noch ausrangierte Sachen abgegeben werden, die der Verein selbst entsorgen muss, wie etwa ausgediente

Staubsauger oder kaputte Schuhe, sagte sie. Insgesamt werde die Kleiderkammer jedoch gut bedient und besucht. Die sortierten Kleider werden für zwei Euro je Kilo an die Bedürftigen verkauft. "Dank der Einnahmen konnten wir Regale kaufen und überweisen immer wieder einen Betrag in die Vereinskasse", sagte Norbert Quenkert. Die Kleiderkammer habe vor, auch die umliegenden Gemeinden zu versorgen, und künftig auch samstags für inzwischen berufstätige Flüchtlinge zu öffnen. Die Fahrradwerkstatt unter der Regie von Michaela Kollefrath ist in Münchweier entstanden. Unterstützung habe die Werkstatt von Zweirad Biehler in Ringsheim erhalten, hieß es in der Versammlung.

"Orientierung für alle Helfer hat die Glossargruppe geleistet", sagte Schriftführer Herbert Birkle bei seinem Rückblick auf die Entstehung des Vereins. Weitere Unterstützergruppen sind die Hausaufgabenhilfe und die Spielgruppe, die sich um die Flüchtlingskinder kümmern. Hier sei Kontinuität gefordert und wenn möglich eine Eins-zu-eins-Betreuung, um den Jüngsten Orientierung und Aufmerksamkeit zu geben, sagten die Helferinnen. Außerdem gibt es Ehrenamtliche, die sich um Schwimmkurse und Sportvermittlung kümmern oder die Homepage entwickeln.

Neuerdings bietet der Verein seinen Mitgliedern auch eine professionelle Konfliktberatung an. Schüler kümmern sich als Sprachscouts und Unterrichtsassistenten um die Sprachentwicklung der ausländischen Jugendlichen und Kinder. Günter Däggelmann präsentierte das Schulprojekt QAB 20+, mit dem über 20-jährige für den Beruf qualifiziert werden sollen. Die Zustimmung des Schulträgers der Erzdiözese Freiburg vorausgesetzt, findet das Pilotprojekt im kommenden Schuljahr in den Räumen der Heimschule statt. Däggelmann wurde ob seiner wichtigen Funktion für die Unterrichts- und Arbeitsvermittlung in den Vorstand gewählt.

Rechnerin Evelyn Feißt meldete eine dank der Spenden gut gefüllte Vereinskasse: Abzüglich der Ausgaben für Lernmittel, Dolmetscher und Fahrkarten im vergangenen Jahr blieben rund 12 300 Euro in der Vereinskasse, die für gemeinsame Aktivitäten, Lernmittel oder außerordentliche medizinische Behandlungen genutzt werden sollen.

Beate Kostanzer bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern: "Ich bin froh, dass alles so gut läuft und wir eine positive Ausstrahlung mit unserer Arbeit erzielen." Jede vorgestellte Gruppe könne weitere Freiwillige zur Unterstützung der bislang erfolgreichen Arbeit gut vertragen.

Gelegenheit, sich unverbindlich zu informieren, gibt es künftig bei einem Neustart-Stammtisch, der jeweils am ersten Montag im Monat stattfinden soll. Das erste Treffen findet am Montag, 2. Mai, 20 Uhr, im Gasthaus Rebstock in Münchweier statt.

Neustart

Vorstand: Beate Kostanzer (Vorsitzende), Hans Georg Dietrich (Stellvertreter), Evelyn Feißt (Rechnerin), Herbert Birkle (Schriftführer), Beisitzer: Günter Däggelmann (Unterricht), Marileide Fonseca-Hagemann (Hausaufgabenhilfe), Norbert Quenkert (Kleiderkammer).

Mitglieder: 86

Kontakt: Beate Kostanzer, Viktor-Kollefrath-Straße 7 d, Ettenheim, 07822/ 44284, E-Mail: vorstand@neustart-initiative.de

Autor: eri

